

Tolle Truppe mit einigen neuen Gesichtern.



# Kurveneldorado OLÉ

Die traditionell an einem Donnerstag stattfindende Schwarzwald-Trimbach-Tour ist seit Bestehen des SAM-Tourismus ein Muss im jährlichen Tourenkalender und bei den Teilnehmenden immer sehr beliebt.

Text und Fotos: Roger Uhr

**U**nter der Woche hat es wenig bis keinen Verkehr auf den Strassen, es gibt unter der Woche keine Strassensperrungen für Motorräder und der legendäre Töff-Treffpunkt im Isebähnli in Trimbach ist immer donnerstags.

Am ursprünglich geplanten Datum war es mit 38 Grad definitiv zu heiss, am Verschiebedatum regnete es. So entschlossen wir uns sehr kurzfristig, die Tour auf den 7. September anzusetzen. Zu neunt, leider ohne Alfons Tomasschett, der sich zwei Tage zuvor noch tief in den Finger geschnitten hatte, starteten wir nach einigen Erläuterungen bei herrlichem Spätsommerwetter beinahe pünktlich in Eglisau in die Tour. Via Hüntwangen ging es über die Grenze nach Lauchringen. Da rein ins kurvenreiche Steintal, vorbei am Kerbsbach-Wasserfall, dem Roggenbacher-

schloss, hoch nach Bonndorf. In Bonndorf die ersten strahlenden Gesichter, die Route schien den Teilnehmenden zu gefallen.

Wir zogen weiter, vorbei am Schluchsee und stoppten an der Menzenschwanderstrasse im Seebeizli Aha für einen Kaffeehalt. Weiter ging es via die weiten Kurven am Grossbach und dann nach Bernau und Gschwend, vorbei an den Todtnauer Wasserfällen und via Haldenköpfe hinauf nach Schauinsland. Runter in Richtung Freiburg, unten im Friedrichshof legten wir einen kurzen Stopp ein. Nun ging es die ca. zwölf Kilometer wieder zurück das Schauinsland hinauf, kein Verkehr und Kurven ohne Ende, war das ein Spass. Oben bogen wir dann rechts ab und zogen auf der etwas schmaleren, aber ebenso kurvenreichen und leeren L 123 weiter nach Utzenfeld und Gschwend, durch das wir am Morgen aus der anderen Richtung bereits einmal gefahren sind. Da gab es im Gasthaus Rössle unter kühlenden Bäumen ein feines Mittagessen.



Der Schwarzwald: Für Töfffahrer einfach nur genial.



Mittagspause im Gasthaus Rössle in Gschwend.



Schöner kann kein Tag beginnen, der Rhein bei Eglisau.



Von Freiburg rauf nach Schauinsland.

### **TRAUMHAFTE STRASSE**

Ohne Kaffee und Dessert ging es gestärkt weiter mit dem Kurveneldorado, hoch nach Prag und zum ersten Mal runter nach Todtmoos, da bogen wir Ende der Ortschaft links ab und zogen durch das Kirchspielwald-Ibacher Moos weiter via Giersbach und den Rütterhof runter nach Wehr. Wir fuhren kurz auf der 518 und über Land bis zum Waldparkplatz Füllsberg, da ging es auf die rundum neu asphaltierte und traumhafte kurvenreiche Strasse, die hoch nach Schlechtbach führt. Oben wieder dasselbe Bild, nur strahlende Gesichter, nochmals runter? Nein, wir zogen weiter, bogen nun links

ab hinunter in das nächste Tal nach Atzenbach und Mambach, da bogen wir rechts ab via Lehen und kamen zum zweiten Mal nach Todtmoos zur Zvieri-Pause.

### **FACHSIMPELN IM ISEBÄHNLI IN TRIMBACH**

Nach Kaffee und Coupe verabschiedeten sich zwei der Teilnehmer und der Rest zog das Wehrtal runter, zurück in den zivilisierten Strassenverkehr. In Rheinfeldern ging es über den Rhein und den Zoll und via Magden, Rümelingen und den Hauenstein zum Töfftreff im

Isebähnl in Trimbach. Da wurden zuerst die während des Tages gesammelten Eindrücke ausgetauscht. Fachsimpeln war jetzt hoch im Kurs, die vielen unterschiedlichsten Motorräder, Fahrer und Fahrerinnen wurde unter die Lupe genommen und natürlich haben wir zusammen noch einen feinen Znacht gegessen. Um 20 Uhr verabschiedeten wir uns voneinander und machten uns zufrieden auf den Heimweg.

### **EIN GROSSES DANKESCHÖN**

Danke an alle, die dabei waren und den Tag zu dem gemacht haben, was er war. Danke auch an unsere SAM-Tourismus-Partner und -Unterstützer der Allianz Suisse auf der Tour vertreten durch Patrik Hafner, Honda Moto, Kawasaki Schweiz, Paddys-Races-Days, KTM Schweiz, Backyard Racing Strasse, Motos Knüsel GmbH, 3W Motosport, Yamaha Motor Schweiz und Midland – Swiss Quality Oil. ◀



Im Isebähnl in Trimbach war einiges los.

◀ Für mich war es einmal mehr ein sehr eindrücklicher und wunderschöner Töfftag mit vielen tollen Begegnungen. ▶

Roger Uhr